

Antrittsbesuch bei neuem Bürgermeister **Mödlinger Delegation besuchte Partnerstadt Obzor**

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Johannistag und der Eröffnung der Tourismussaison lud der neue Bürgermeister von Obzor, Hristo Yanev, eine Delegation aus der Partnerstadt Mödling zu einem ersten Kennenlernen ein. Jumelagestadtrat Robert Mayer, der von Kulturstadtrat Mag. (FH) Paul Werdenich, dem Mödlinger Gemüsehändler Nikolai Nikolov, der für das Zustandekommen der Partnerschaft verantwortlich ist, und Dr. Manfred Pongratz vom Jumelagereferat begleitet wurde, betonte, dass die intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten fortgeführt und in Zukunft weiter intensiviert werden soll. Vor allem auf kulturellem und sportlichem Gebiet hat es ja bereits zahlreiche Austauschprojekte gegeben. So wird beispielsweise auch heuer wieder ein Frauenchor aus Obzor am internationalen Chorfestival im September in Mödling teilnehmen.

Die eigentlichen Feierlichkeiten zum Johannistag, dem Obzorer Kirchweihfest, fanden am Sonntag, dem 24. Juni, statt. Den Beginn machte um 10 Uhr die Liturgie-Feier in der Kirche zum Heiligen Johannes. Im Anschluss daran fand das „Ritual für Gesundheit und Wohlbefinden“ im Hof der Kirche statt. An die Messbesucher wurde geweihtes Brot und Fisch verteilt. Nach altem Brauchtum sollen diese Speisen für ein langes Leben sorgen.



Um 17 Uhr erfolgte dann vor dem Museum die feierliche Eröffnung der Fotoausstellung „1200 Jahre Zugehörigkeit der Stadt Obzor zum bulgarischen Staat“. Im Rahmen dessen wurden vor allem auch interessante Aufnahmen von den Anfängen des Tourismus in der Region zu Beginn des 20. Jahrhunderts gezeigt. Im Museum selbst wurde den Gästen dann auch noch ein Überblick über die interessante und abwechslungsreiche Geschichte von Obzor geboten.

Am Abend wurde dann die Tourismussaison in Obzor offiziell mit zahlreichen Festgästen und einem großen Folklorekonzert eröffnet. Zahlreiche Chöre und Folkloregruppen aus der Region sorgten für Unterhaltung. Im Rahmen der Begrüßungszeremonie bedankte sich Stadtrat Robert Mayer für die Gastfreundschaft und betonte gleichzeitig auch die große Bedeutung der Städtepartnerschaft für den Frieden in Europa. Er unterstrich auch seine Absicht, die guten Beziehungen nicht nur fortführen zu wollen, sondern diese auch weiter auszubauen. Zum Abschluss sprach Stadtrat Mayer der Stadt Obzor und dem neuen Bürgermeister seine Hochachtung darüber aus, wie positiv sich die Stadt in den letzten Jahren entwickelt hat. Abschließend wünschte er viel Erfolg für die bevorstehende Tourismussaison, da diese Einnahmen für die Partnerstadt schließlich überlebenswichtig sind.



Am Montag, dem 25. Juni, fand im Büro von Bürgermeister Yanev ein mehrstündiges Arbeitsgespräch über die zukünftige Kooperation der beiden Städte statt. Yanev zeigte vor allem am Infrastruktur-Knowhow Mödlings großes Interesse und präsentierte gleichzeitig seine umfangreichen Pläne zur Erweiterung des Obzorer Stadtgebietes. Obzor ist dabei natürlich auf Investoren angewiesen.



Jumelagestadtrat Robert Mayer betonte, dass die Stadt Mödling versuchen wird Obzor im Bereich ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Vor allem die Bereitstellung der nötigen Infrastruktur für den neuen Stadtteil wird die Partnerstadt vor große Herausforderungen stellen. Schon im Juli ist daher ein Gegenbesuch von Bürgermeister Hristo Yanev in Mödling geplant, im Rahmen dessen er die städtischen Betriebe wie Kläranlage, Müllumladestation oder Wasserwerk besichtigen wird.

Im Rahmen dieses Arbeitsgespräches ist es Stadtrat Mayer auch gelungen, die Rahmenbedingungen für die nächste Mödlinger Bürgerreise, die im September 2013 nach Obzor führen soll, zu fixieren. Die Mödlingerinnen und Mödlinger sollen ihre Partnerstadt und deren Umgebung von der interessantesten Seite kennenlernen.